



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



Glanzfilmfabrik

Ort: Berlin, Treptow-Köpenick
Auftraggeber: Hilpert Film GmbH & Co. KG
Zeitraum: 2009 - 2015
Leistungsphase nach HOAI: 1 - 9
Baukosten: 750.000 €

Gestaltung der Außenanlagen zum Wohnungsbau

Die Ehemaligen Kodak-Filmwerkstätten an der Müggelspree wurden zu Wohnungsbau unter denkmalpflegerischen Vorgaben umgebaut. Namensgebend für das Entwicklungsgebiet ist diese ehemalige "Glanzfilmfabrik". Das Thema wurde zur Entwicklung der Leitidee für die Freiraumgestaltung herangezogen.

SWUP GmbH wurde vom Auftraggeber mit der Planung und baulichen Umsetzung beauftragt.

Raumgliederung

Die Freiflächen der Glanzfilmfabrik gliedern sich neben den Verkehrsflächen Straßen, Wege und Stellflächen, in eine öffentliche Spielplatzfläche, die Uferfläche mit Uferweg und Pflanzfläche, Straßenbegleitgrün sowie den Gebäuden zugeordnete Grünflächen mit Bepflanzungen und ausgewiesenen Spielbereichen.

Alle gebäudebezogenen Grundstücksflächen sind gärtnerisch angelegt, um die Gesamtanlage in einem vielfältigen Wechsel von Blüte, Farbe und Form im Jahresverlauf zu präsentieren.

Denkmalensemble

Das Gesamtprojekt Glanzfilmfabrik aus Wohnungsbau und Freianlagengestaltungen wurde als ein Denkmalgesamtensemble entwickelt. Neben der Wiederherstellung der ursprünglichen Ordnung der Flächen wurden konkret vorhandene Pflasterbeläge aus Granit, Rasenplateaus und Skulpturen integriert.

Wohnen am Wasser

Das Ensemble Glanzfilmfabrik ist unmittelbar auf den Uferbereich der Müggelspree ausgerichtet. Beim Spazieren am neuen Uferweg oder der Gestaltung der Freizeit auf dem Uferplatz können die Vorzüge des Wohnens am Wasser genossen werden.

Pflanzstrukturen

Der Verlust von Baumsubstanz durch Abriss und Erschließung wurde durch Neupflanzungen in großem Umfang kompensiert. Das gesamte Gelände der Glanzfilmfabrik wird durch einen lockeren Baumbestand geprägt. Vereinzelt Exemplare von Säuleneichen nehmen Bezug zur traditionellen Abpflanzung alter Gewerbe- und Industriegebiete.

Für die Stellplätze sind Platanen mit Kronenformschnitt (Dachform) als Gliederung und Durchgrünung vorgesehen. Auch ein kleinerer Platzbereich mit Spielfläche und Bouleplatz, wird durch ein Platanenedach gerahmt.

Das Ufer präsentiert sich mit einzelnen, rahmenden Großbäumen an den Außenseiten. Zwischen der Uferkante und dem Uferweg wurde eine differenzierte Strauchpflanzung angelegt. Das Wasser als gestaltendes Element wird erkennbar und erlebbar.

Die Haupteerschließungssachse ist durch Kopfweiden im Wechsel mit natürlichen Retentionsflächen mit einer Staudenpflanzung gegliedert. Die Kopfweiden stellen einen besonderen gestalterischen Blickpunkt dar. Sie nehmen sich zurück gegenüber der dominierenden denkmalgeschützten Bebauung und prägen dennoch durch ihre eigenwillige Form den zentralen Erschließungsraum.

Spielbereiche

Der in das Wohngebiet integrierte öffentliche Spielplatz wurde aus dem Thema "Film" heraus entwickelt. Auf Spielgeräte "von der Stange" wurde aufgrund der definierten hohen Wohnqualität verzichtet. In Zusammenarbeit mit dem Spielplatzbauer SIK Holz wurden unterschiedliche Spielgeräte für das Areal entworfen.

Ausstattungen

Ein weiterer Ausstattungsgegenstand, der das Thema „Film“ aufgreift, sind die Beleuchtungselemente. Gemeinsam mit dem Beleuchtungshersteller Se'lux wurde eine Leuchte speziell für das Gelände der Glanzfilmfabrik entworfen. Die Leuchte erinnert in ihrer Gestalt an eine Filmrolle und durchzieht als Straßenbeleuchtung das gesamte Areal.

[Projekt online aufrufen](#)